



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Berichtbüchlin. Wie das ein yegklich Christen mensch
gewiß sey der gnaden/ huld vn[d] gũten willen Gottes
gegen ym**

Lonicer, Johannes

[Strassburg], [1523]

VD16 L 2434

Das drit argument.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32207

Von anruffung

verderben die brüderschafften / werden zerbrochen die patrocinia vñ kirchweyhungen. Dye stond vest ir Bischöff / pfaffen / vñ münch / vñ strebt mit müglichem fleiß dar wider / das ir nit vertreibē last anruffung d̄ heiligen. sunst würde ewer seckel vñ buch zū nüchtig vñ verderben.

Damitt hab ich nun gnügsam / meins beduncken / mit etlichen der heiligen schrifft orten bewert vñnd offenbart / wie Christus allein vnser mitler / fürsprecher vñ fürbitter sey. vñd wie man allem gott / vñ nit die heiligen so in gott rüwen / anruffen sol. Nun fürbaß erfordert die sach vñnd handlung / wie oben angezeüigt / die argument vñd anzeüigung Baltassar Sattlers pffarhers zū Esslingen / mit denen er sich beflissen zū beweren / anruffung der Heiligen / vñd dz öffentlich an der Cantzel vor aller meniglich / dar geben vñ ans liecht bringen. damit man klärlich erkennē mag / die lesterung / mit welchem er besleckt / gefelscht / vñ geunreynndt die heylig schrifft. Wil also zūm erste seine argument setzen . vñnd darnach darauff mein antwort vñd irer niderlag.

Das erst argument.

I
Ioan. xvi.

Ich hab eüch noch vil zūsagen / ir kündts aber yetzunt nit tragen. weñ aber würt künmen der geist der warheit / d̄ würt eüch lere alle warheit . dan er würt nit redē von ym selbst. So nun die kirch geirt in anruffung der Heiligen / so hat Christus nit gnüg gethon seiner zūsag / dō er gesagt wie er schicken werd den tröster der da lere alle warheit. Aber die kirch mag nit irren / sittenmal sye durch den heiligen geist geregirt würt. spricht Satler.

Das ander argument.

II
Job am fünfften. Wer dich zū einem heiligen. D̄ß wöchem er probiert / die anruffung der Heiligen.

Das drit argument.

III
Gen. xx.

Do Abimelech d̄ König / het Abraham sein hauffstraw

der Heiligen.

wen oder gemahel Saram enzogē/hat gott dem König gebotten / widerumb zū überantwurten das weib irem mañ/vnd er würde für yn bitten. dan er wer ein prophet. vñ er würde also leben. Nun volgt (wie d̄ Satler anzeigt) Abraham hat gebetten für Abimelech / darumb sol man die heiligen anruffen zc.

Das vierd argument.

Gott hat wolthon vnd groß güthät erzeigt Isaac vnd III
seinē somen vmb Abrahams willē. drum sol man Abra Ge. xxvi.
ham vnd andere heiligen anruffen. Dann Abraham was vor lanḡs gestorben do gott solichs versprach.

Das fünfft argument.

Im andern büch der Machabeer / stet geschriben von V
Hieremia also. Diser ist der seer bitter für das volck vñ die ij. Macha.
gange heylig statt/ein liebhaber d̄ brüder vñ volcks Isra xv.
hel. Diser prophet was vor lanḡs gestorbē/vñ bitt doch. auß sollichem bewert er abermals/anruffung d̄ Heylgen.

Das sechst argument.

Machend eüch freünd von dem bösen vnfertigē gü. VI
vff das so ir franck vnd eüwer krafft entsetzt werden / sye eüch nemen in den ewigen tabernackel. Luce am xvj. Die freünd seind die Heylgen so für vns bitten / vñnd die wir auch anruffen. als dan D. Baltassar sagt.

Das sibent argument.

Ire engel sehen das anglit meines vatters. vß disem sol VII
volgen/wie sye anzeygen / die heiligen sehens auch/ dar Mat. xvij
umb bitten sye für vns.

Das acht argument.

So das haubt für vns bittet/ warumb solten dann die VIII
glyd auch nit für vns bitten:

Das neündt argument.

Rüwent noch ein kleine zeit / biß erfüllt werden ir mit IX
Apor. vi.